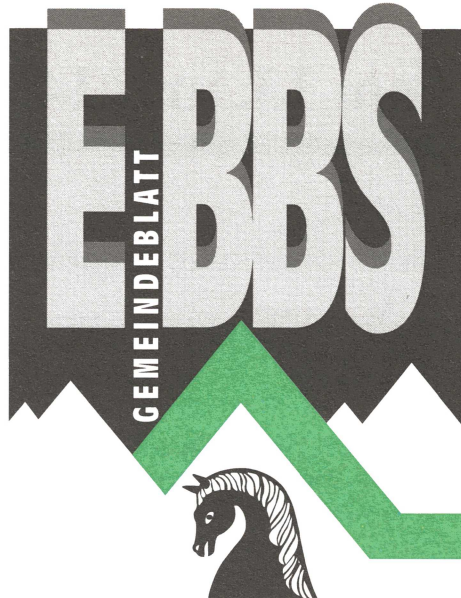


Bitte beachten  
Sie die  
genaue Termin-  
übersicht  
auf den  
Innenseiten



Ebbser Umwelt-Gemeindeblatt  
Offizielles Amts- u. Mitteilungs-  
blatt der Gemeinde Ebbs  
Inhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Ebbs  
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7  
Redaktion: Helmut Kronbichler  
Gemeindeamt Ebbs  
6341 Ebbs, Kaiserbergstraße 7  
Telefon 05373 - 42202 - 0  
Für den Inhalt verantwortlich:  
Bürgermeister Josef Astner  
6341 Ebbs/Oberndorf 81  
Herstellung:  
Druckerei Paul Sappl  
6330 Ebbs, Eichelwang 15  
März 1999  
Erscheinungsort 6330 Ebbs  
Verlagspostamt 6341 Ebbs  
An einen Haushalt  
P. b. b.  
Zulassungsnummer 20313189U  
Amtliche Mitteilung

16. Jahrgang/Nr. 76

77/7

# Umweltwochen

vom 12. bis 25. April 1999



Sperrmüllabholung  
13. und 14. April

Häckseltage  
20. und 21. April

Dorfputz  
16. und 17. April

Komposterde für Friedhof  
ab 12. April

Caritas-Altkleidersammlung  
15., 16. und 17. April



# Sperrmüll am 13. und 14. April

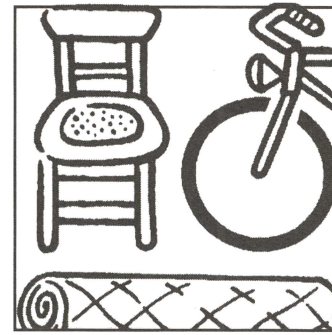
Sammeltage:

## Dienstag, 13. April:

Eichelwang, Oberndorf und Ebbs-Dorf südlich des Ebbsbaches (inkl. Feldberg, ...)

## Mittwoch, 14. April:

Ebbs-Dorf nördlich des Ebbsbaches (inkl. Buchberg)



Bitte beachten Sie:

- Der Sperrmüll ist auf Ihrem Grundstück gut sichtbar nahe der Straße am Sammeltag ab 7.00 Uhr (oder bereits am Vorabend) zur Abholung bereit zu stellen.
- Der Sperrmüll wird von den Abführern volumsmäßig geschätzt (nach Möglichkeit mit Ihrer Anwesenheit) und darüber ein Lieferschein ausgestellt.
- Die Mindestabfuhrmenge beträgt 0,25 m<sup>3</sup> bei einem Entsorgungsbeitrag von S 125,—. Jeder weitere 1/4 m<sup>3</sup> kostet S 125,— Ein m<sup>3</sup> kostet sohin S 500,— (inkl. 10 % MWSt.)
- Die Verrechnung erfolgt an den Grundstückseigentümer anlässlich der 2. Quartalsvorschreibung 99
- Nicht mitgenommen werden: Problemstoffe (z.B. Kühlschränke, Batterien, ...); Reifen, Restmüll; Wertstoffe sowie Kleinteile, die über die Mülltonne entsorgt werden können

# Dorfputzaktion am 16. und 17. April

Wie im Vorjahr laden wir die Ebbser Vereine und die Bevölkerung ein, sich an der heurigen Dorfputzaktion am Freitag, den 16. und am Samstag, den 17. April zu beteiligen. Die Gebietseinteilungen, welche seit dem Vorjahr unverändert geblieben sind, wurden den jeweiligen Vereinsverantwortlichen schriftlich zugesandt. Wir bitten die Vereinsobleute die entsprechenden Müllsäcke, so wie im Vorjahr, wieder bei der Gemeinde abzuholen und die Abfuhr des gesammelten Unrates mit dem Bauhof zu koordinieren.



Bedanken möchten wir uns bereits im voraus wieder bei allen, die sich an der Dorfputzaktion beteiligen und auch bei denjenigen, die sich während des ganzen Jahres um die Schönheit und Sauberkeit unseres Ortes bemühen.

# Häckseltage am 20. und 21. April

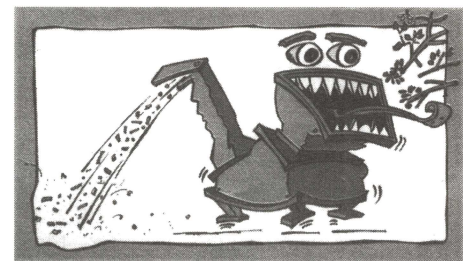
Bitte bringen Sie Ihr Häckselgut - ohne Steine und Wurzeln - zu den angegebenen Zeiten zu nachfolgenden Sammelstellen, welche der Bauhof kostenlos anfährt.

## Dienstag, 20. April

Anlieferung bis 13.30 Uhr (bzw. Vorabend) zu Sammelstelle vis a vis Gogl (chem. Bushaltestelle), Sammelstelle unter der Autobahnbrücke und Sammelstelle Kinderspielplatz in Waldeck

## Mittwoch, 21. April

Anlieferung bis 8.00 Uhr (bzw. Vorabend) zu Sammelstelle Sennerei Mühltal, Spielplatz Oberweidach, Parkplatz Gasthaus Heubach, Parkplatz Gasthaus Sattlerwirt bzw. direkt zum Gemeinderecyclinghof



Falls Sie über keine Transportmöglichkeit zum Häckselplatz verfügen, kann gegen Bezahlung die Abholung direkt vom Bauhof organisiert werden (Anmeld. beim Gemeindeamt, Hr. Kronbichler 05373/42202-24, je halbe Stunde S 200,—). Auf Wunsch können Sie Ihr verarbeitetes Häckselgut wieder mitnehmen

# Altkleidersammlung am 15., 16. und 17. April

Die von den Pfarren organisierte Caritas-Altkleidersammlung wird wie folgt abgehalten:

**Eichelwang:** Hier sind die Kleidersäcke am **Samstag, den 17. April bis 8.30 Uhr** in der Früh gut sichtbar an den Straßenrand zu bringen. Sie werden vom Baumgartner Bauer und Helfern abgeholt. (Säcke werden ausgegeben)

**Übriges Ebbs:** Hier können die gut verschürnten Kleidersäcke sowohl am **Donnerstag, den 15. April** als auch am **Freitag, den 16. April** bei den nachfolgenden Stationen abgegeben werden:

**Buchberg:** beim Ledererwirt

**Ebbs:** beim Gemeindebauhof

**Oberndorf:** beim Wimmerbauer



**Obige Termine sind bitte unbedingt einzuhalten!**

## Kompostausgabe für die Friedhofs begrünung

bereitgestellt beim neuen Friedhof hinter dem Eingangstor auf der linken Seite

Die fertige Komposterde von der Kompostieranlage der Gemeinde wird bereits jedem/r Bürger/in für die Düngung bzw. für die Begrünung der Friedhofsgräber – solange der Vorrat reicht – zur Verfügung gestellt.



aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles,

## VORSTELLUNG EINES NEUEN SAMMELSYSTEMS

Die Caritas arbeitet derzeit in Kooperation mit der Fa. Daka an einem Altkleidersammelsystem, das der Bevölkerung die Abgabe von Altkleidern auch während des Jahres ermöglicht. Dabei soll mehreren Gemeinden ein Großcontainer im Austauschverfahren zur Verfügung gestellt werden, der jeder Gemeinde pro Jahr 2-4 x jeweils 3-5 Wochen lang zur Verfügung gestellt werden soll. Die gesammelten Altkleider können Sie zu diesen Zeiten, die zuvor im Gemeindeblatt kundgemacht werden, in den dafür vorgesehenen Sammelsäcken im Recyclinghof während der Öffnungszeiten abgeben.

Abgeben können Sie wie bisher alle gebrauchten **Alttextilien und Altschuhe** wie Bekleidung, Strickwaren, Haushalts-, Tisch-, Bett- und Unterwäsche, Hüte, Decken, Schuhe udgl., jedoch keine Stoffreste, Federbetten, Ledertaschen, Gummistiefel und Schischuhe. Denken Sie bitte daran, daß es sich bei der Altkleidersammlung um die Verwertung von noch brauchbaren Materialien handelt und nicht um die Entsorgung von Restmüll.

Die Erlöse, die aus dieser Sammlung erzielt werden, ergehen weiterhin an die Caritas und kommen somit auch künftig einem sozialen Zweck zugute.



# Altkleidersammlung am 15., 16. und 17. April

Die von den Pfarren organisierte Caritas-Altkleidersammlung wird wie folgt abgehalten:

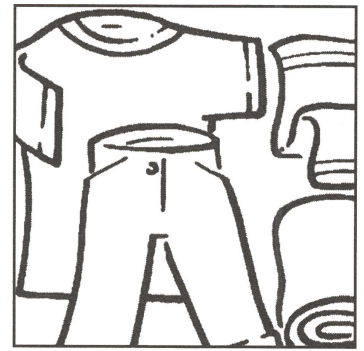
**Eichelwang:** Hier sind die Kleidersäcke am **Samstag, den 17. April bis 8.30 Uhr** in der Früh gut sichtbar an den Straßenrand zu bringen. Sie werden vom Baumgartner Bauer und Helfern abgeholt. (Säcke werden ausgegeben)

**Übriges Ebbs:** Hier können die gut verschürten Kleidersäcke sowohl am **Donnerstag, den 15. April** als auch am **Freitag, den 16. April** bei den nachfolgenden Stationen abgegeben werden:

**Buchberg:** beim Ledererwirt

**Ebbs:** beim Gemeindebauhof

**Oberndorf:** beim Wimmerbauer

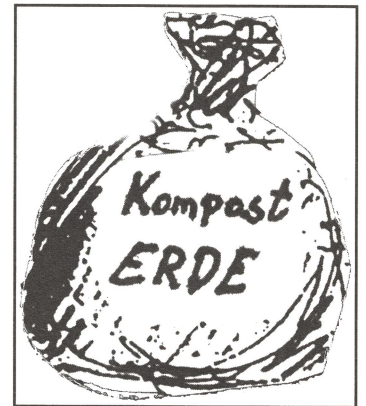


Obige Termine sind bitte unbedingt einzuhalten!

## Kompostausgabe für die Friedhofs begrünung

bereitgestellt beim neuen Friedhof hinter dem Eingangstor auf der linken Seite

Die fertige Komposterde von der Kompostieranlage der Gemeinde wird bereits jedem/r Bürger/in für die Düngung bzw. für die Begrünung der Friedhofsgräber – solange der Vorrat reicht – zur Verfügung gestellt.



Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles, Aktuelles,

## VORSTELLUNG EINES NEUEN SAMMELSYSTEMS

Die Caritas arbeitet derzeit in Kooperation mit der Fa. Daka an einem Altkleidersammelsystem, das der Bevölkerung die Abgabe von Altkleidern auch während des Jahres ermöglicht. Dabei soll mehreren Gemeinden ein Großcontainer im Austauschverfahren zur Verfügung gestellt werden, der jeder Gemeinde pro Jahr 2-4 x jeweils 3-5 Wochen lang zur Verfügung gestellt werden soll. Die gesammelten Altkleider können Sie zu diesen Zeiten, die zuvor im Gemeindeblatt kundgemacht werden, in den dafür vorgesehenen Sammelsäcken im Recyclinghof während der Öffnungszeiten abgeben.

Abgeben können Sie wie bisher alle gebrauchten **Alttextilien und Altschuhe** wie Bekleidung, Strickwaren, Haushalts-, Tisch-, Bett- und Unterwäsche, Hüte, Decken, Schuhe udgl., jedoch keine Stoffreste, Federbetten, Ledertaschen, Gummistiefel und Schischuhe. Denken Sie bitte daran, daß es sich bei der Altkleidersammlung um die Verwertung von noch brauchbaren Materialien handelt und nicht um die Entsorgung von Restmüll.

Die Erlöse, die aus dieser Sammlung erzielt werden, ergehen weiterhin an die Caritas und kommen somit auch künftig einem sozialen Zweck zugute.

## Die Kunststoffsammlung ist nur für Verpackungen da!

Fehlwürfe wie Plastikspielzeug oder gar Küchenabfälle erschweren die Verwertung! Verpackungen aus Kunststoffen und Materialverbunden werden im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne gesammelt. Im Bezirk Kufstein sind über 12.000 Haushalte an die Sammlung mit dem Gelben Sack angeschlossen; in ganz Tirol sind es über 36.000. Zusätzlich stehen in Kufstein über 300 Sammelbehälter für Kunststoffverpackungen bereit. Für die Abholung der Gelben Säcke bzw. die Entleerung der Gelben Tonnen ist in Kufstein die Entsorgungsfirma TRG Tiroler Recycling verantwortlich, ebenso für den Transport in die Sortieranlage, wo die Verpackungen nach Kunststoffarten sortiert werden. Leider müssen die Sortierbetriebe immer häufiger feststellen, daß die gesammelten Verpackungen mit bis zu 17% mit Nichtverpackungen und Restmüll vermischt sind.

### Warum nur Verpackungen?

In den Gelben Sack bzw. die Gelbe Tonne gehören nur Verpackungen aus Kunststoffen und Materialverbunden. Wichtig dabei ist, nicht nur viel zu sammeln, sondern auch richtig zu sammeln. Tatsächlich hat der Sammeleifer nämlich auch Schattenseiten: Blumentöpfe, Gartenschläuche, Plastikspielzeug, Installationsrohre oder z.B. Agrarfolien sind immer wieder in der Kunststoffsammlung zu finden und erschweren das Sortieren und damit auch die Verwertung der Verpackungen. Das gilt natürlich auch für Küchenabfälle, Windeln oder jeden anderen Restmüll.

Wer andere Abfälle außer Verpackungen in den Gelben Sack oder die Gelbe Tonne wirft, schadet der Umwelt und verursacht unnötige Kosten!



### So funktioniert der Kunststoff-Kreislauf:

Die gesammelten Verpackungen werden händisch nach Kunststoffarten sortiert. Dabei werden folgende Verpackungsarten unterschieden: Flaschen wie Shampoo-, Spülmittel- oder Reinigungsmittelflaschen, Folien und Säcke, PET-Getränkeflaschen, Joghurt- und Margarinebecher sowie Styroporverpackungen. Diese sortierten Kunststoffarten werden anschließend stofflich verwertet, d.h. sie werden zu neuen Kunststoffprodukten weiterverarbeitet. Das funktioniert so: die sortierten Kunststoffverpackungen werden zerkleinert und anschließend gewaschen und von Verschmutzungen gereinigt. Das gewaschene, sortenreine Mahlgut wird getrocknet und eingeschmolzen. Die Schmelze wird durch eine Lochplatte gepreßt und die austretenden Stränge abgeschnitten. So entsteht das linsenförmige Regranulat, das für die Herstellung neuer Produkte verwendet wird. Rund 51 % der gesammelten Kunststoff-Verpackungen werden so wieder zu neuen Produkten wie z.B. Flaschen, Folien oder Rohren verarbeitet. All jene Verpackungen, die nicht wieder zu neuen Produkten verarbeitet werden können, das sind ca. 49%, werden thermisch verwertet. Das heißt, sie werden als Ersatzbrennstoff statt Erdöl, Kohle oder Gas in industriellen Anlagen eingesetzt.